



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 16.12.2024

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse
Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Beatrice Bednarz
Francesca Beyer
Teresa Bicknell
Marita Boos-Waidosch
Semih Cavlak
Ulrike Cohnen
Ylva Dayan Anwesend ab 15.30 Uhr
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Michael Ebling Anwesend ab 15:45 Uhr
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Susanne Glahn
Stefanie Gorges
Ursula Groden-Kranich
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Kathleen Herr
Maike Hessedenz
Ludwig Holle
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Sascha Kolhey
Arne Kuster
Karsten Lange
Martin Malcherek

Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Dr. Mario Müller
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Tim Ott
Isabell Rahms
Giovanni Rappa
Norbert Riffel
Torsten Rohe
Christin Sauer
Jana Schmöller
Armin Schüler
Claudia Siebner
Carlotta Stahl
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Britta Werner
Sissi Westrich
Jürgen Wiedenhöfer
Vanessa Wild
Dagmar Wolf-Rammensee

- Schriftführung

Verena Köbel

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Daniel Baldy MdB
Dr. Brian Huck
Jonas König
Manfred Lippold
Mareike von Jungenfeld
Daniela Zaun

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Haushaltsangelegenheiten
 - 1.6. Ausgaben senken, Bürger entlasten – Zeit für einen verantwortungsvollen Haushalt! (AfD)
Vorlage: 1789/2024
 - 1.7. Gemeinsamer Begleitantrag zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Beschlussvorlage 1530/2024 (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1792/2024/1
 - 1.8. Haushaltsbegleitantrag der ÖDP-Stadtratsfraktion Mainz zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf) zur Stadtratssitzung am 16.12.2024
Vorlage: 1793/2024
 - 1.9. HH-Begleitantrag Sozialen Zusammenhalt stärken (Die Linke)
Vorlage: 1797/2024
 - 1.10. Haushaltsbegleitantrag 2025: Chancen erkennen und jetzt mutig gestalten! (FDP)
Vorlage: 1799/2024
 - 1.11. Haushaltsbegleitantrag zur Beschlussvorlage 1530/2024 (Volt-Fraktion)
Vorlage: 1798/2024
 - 1.1. Stellenplan 2025
Vorlage: 1637/2024
 - 1.2. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025;
Vorlage: 1772/2024
 - 1.3. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf)
Vorlage: 1530/2024
 - 1.4. Grundsteuer
Vorlage: 1696/2024
 - 1.5. Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans 2025 (Fonds, Selbständige Stiftungen)
Vorlage: 1513/2024
2. Vergnügungssteuer
Vorlage: 1517/2024
3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz
Vorlage: 1480/2024
 - 3.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage "Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz" (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 1790/2024
4. Neufassung der Geschäftsordnung
Vorlage: 1524/2024
 - 4.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage "Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Mainz"(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD)
Vorlage: 1524/2024/1
5. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

- 5.1. Gremienbesetzung
Vorlage: 1778/2024
- 5.2. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 1784/2024

- 6. Wahlen
 - 6.1. Wahl der/des 6. (ehrenamtlichen) Beigeordneten gemäß § 53 a GemO in Verbindung mit § 40 GemO mit vorheriger Aussprache
 - 6.2. Ernennung und Vereidigung der/des neugewählten 6. (ehrenamtlichen) Beigeordneten

b) nicht öffentlich

- 7. Personalangelegenheiten
 - 7.1. Einzelpersonalie
Vorlage: 1756/2024

Der Vorsitzende eröffnet um 15.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase teilt mit, dass jeweils ein Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD und FDP für den Tagesordnungspunkt 3 „Änderung der Hauptsatzung“ 1480/2024 und Tagesordnungspunkt 4 „Neufassung der Geschäftsordnung“ 1524 vorliegt.

Unter der Vorlage 1789/2024 wurde der Haushaltsbegleitantrag der AfD-Fraktion eingereicht. Dieser hat den Tagesordnungspunkt 1.6. Ebenfalls wurde ein Haushaltsbegleitantrag von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU und SPD eingereicht. Die Vorlage 1792/2024 ist unter Tagesordnungspunkt 1.7 geführt. Unter 1.8. ist mit der Vorlage 1793/2024 ein Haushaltsbegleitantrag der ÖDP aufgeführt und unter 1.9. ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktion Die Linke mit der Vorlagennummer 1797/2024. Ebenso wurden Haushaltsbegleitanträge von den Fraktionen FDP 1799/2024 geführt unter 1.10 und VOLT 1789/2024 unter Tagesordnungspunkt 1.11. eingereicht.

Mit der erforderlichen Mehrheit wird festgelegt, dass die Abstimmung der Punkte 1.6 bis 1.11 nach der allgemeinen Haushaltsaussprache erfolgen und dann Tagesordnungspunkt 1.1 folgt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Haushaltsangelegenheiten

Punkt 1.6 Ausgaben senken, Bürger entlasten – Zeit für einen verantwortungsvollen Haushalt! (AfD)

Begleitantrag zu Beschlussvorlage 1530/2024
Vorlage: 1789/2024

Punkt 1.7 Gemeinsamer Begleitantrag zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Beschlussvorlage 1530/2024 (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD) Vorlage: 1792/2024/1

Punkt 1.8 Haushaltsbegleitantrag der ÖDP-Stadtratsfraktion Mainz zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf) zur Stadtratssitzung am 16.12.2024 (ÖDP) Vorlage: 1793/2024

- Punkt 1.9** **HH-Begleitantrag Sozialen Zusammenhalt stärken (Die Linke)**
Vorlage: 1797/2024
- Punkt 1.10** **Haushaltsbegleitantrag 2025: Chancen erkennen und jetzt mutig gestalten! (FDP)**
Vorlage: 1799/2024
- Punkt 1.11** **Haushaltsbegleitantrag zur Beschlussvorlage 1530/2024 (Volt-Fraktion)**
Vorlage: 1798/2024
- Punkt 1.1** **Stellenplan 2025**
Vorlage: 1637/2024
- Punkt 1.2** **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025; hier: Anpassungen zum Verwaltungsentwurf**
Vorlage: 1772/2024
- Punkt 1.3** **Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 (Verwaltungsentwurf)**
Vorlage: 1530/2024
- Punkt 1.4** **Festsetzung des Hebesatzes der Grundsteuer A und B in der Stadt Mainz (Hebesatzsatzung)**
Vorlage: 1696/2024
- Punkt 1.5** **Verwaltungsentwurf des Sonderhaushaltsplans 2025 (Fonds, Selbständige Stiftungen)**
Vorlage: 1513/2024

Zur Haushaltsplanung für das Jahr 2025 werden von den Ratsmitgliedern Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Lange (CDU), Frau Herr (SPD), Herrn Malcherek (Die Linke), Herrn Kuster (AfD), Frau Glahn (FDP), Herrn Kolhey (VOLT), Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) die Haushaltsreden vorgetragen und zu den einzelnen Anträgen Stellung genommen. Nach weiteren Wortbeiträgen von Herrn Orellana (Die Linke), Herrn Dietz (FDP), Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Holle (CDU) und Herrn Donner (SPD) sprechen Herr Bürgermeister Beck und Herr Oberbürgermeister Haase für die Verwaltung.

Herr Kuster beantragt die Einzelabstimmung bei dem Antrag 1.6 von den Punkten 2.2, 3.1, 5.1 und 6 und bei dem Antrag 1.7 von den Punkten Hundesteuer, Essensbeiträge und Sachkosten. Seitens der Fraktion Die Linke beantragt Herr Orellana die Einzelabstimmung aller Punkte des Antrages 1.9.

Sodann ruft der Vorsitzende die einzelnen Vorlagen zur Abstimmung auf. Zunächst werden die Begleitanträge wie folgt aufgerufen und abgestimmt

Bei dem Tagesordnungspunkt 1.6. werden nach Einzelabstimmung die Punkte 2.2, 3.1, 5.1. und 6 mehrheitlich abgelehnt. Alle anderen Punkte werden seitens des Rates auch mehrheitlich abgelehnt.

Bei Tagesordnungspunkt 1.7 wird nach Einzelabstimmung den Punkten Sachkosten und Hundesteuer ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt und bei dem Punkt Essensbeiträgen einstimmig zugestimmt. Allen anderen Punkten wird seitens des Rates mehrheitlich zugestimmt.

Weiterhin werden die Tagesordnungspunkte 1.8, 1.9 (bei denen alle Punkte einzeln abgestimmt wurden), 1.10. und 1.11 mehrheitlich abgelehnt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlagen mit den Beschlussvorschlägen wie ausgewiesen. Den Tagesordnungspunkten 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 Variante B und 1.5, wird mehrheitlich zugestimmt. Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 1.4. wird mehrheitlich abgelehnt.

Gegenstand der Beratungen und Beschlussfassungen sind die Verwaltungsvorlagen sowie der beschlossene Änderungsantrag unter 1.7.

Punkt 2 **Änderung der Vergnügungssteuersatzung**
Vorlage: 1517/2024

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Mainz über die Erhebung von Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) vom 27. November 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage 25.10.2024.

Punkt 3 **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Mainz**
Vorlage: 1480/2024

Punkt 3.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage "Änderung der**
Hauptsatzung der Stadt Mainz" (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN,
CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 1790/2024

In der darauffolgenden Abstimmung erhält der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 3.1 die mehrheitliche Zustimmung des Rates.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2022 und der eingereichte Änderungsantrag.

Punkt 4 **Neufassung der Geschäftsordnung**
Vorlage: 1524/2024

Punkt 4.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage "Neufassung der Geschäftsordnung der Stadt Mainz" (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP)**
Vorlage: 1524/2024/1

In der darauffolgenden Abstimmung erhält der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 4.1 die mehrheitliche Zustimmung des Rates.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.10.2024 und der eingereichte Änderungsantrag.

Punkt 5 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 5.1 **Gremienbesetzung**
hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen für den Regionaltag Rheinhessen
Vorlage: 1778/2024

Herr Oberbürgermeister Haase erfragt, ob die Wahl offen stattfinden kann. Diesem wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt. Der Vorsitzende verliest die eingereichten Wahlvorschläge und lässt über diese abstimmen.

Auf den Wahlvorschlag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN entfallen 13 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der CDU 13 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der SPD 10 Stimmen, auf den Wahlvorschlag von Die Linke 4 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der AfD 4 Stimmen, auf den Wahlvorschlag der FDP 3 Stimmen, auf den Wahlvorschlag von VOLT 3 Stimmen und auf den Wahlvorschlag von DIE PARTEI 4 Stimmen.

Hiernach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN:	2 Sitze
CDU:	2 Sitze
SPD:	2 Sitze
Die Linke:	1 Sitz
Afd:	1 Sitz
FDP:	0 Sitze
Volt:	0 Sitze
DIE PARTEI:	1 Sitz

Gegenstand der Wahl ist die Verwaltungsvorlage vom 11.12.2024.

Punkt 5.2 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 1784/2024

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Schulträgerausschuss

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Elternschaft der Grundschulen wird als Nachfolger von Benjamin Becher

Jochen Wagner

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Klimaschutzbeirat

(10 25 07/154)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Freie Wähler Mainz wird als Nachfolgerin von Peter Rosenhayn

Isabella Rosenhayn

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion FREIE WÄHLER Mainz wird als zusätzliche Stellvertretung

Peter Rosenhayn

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Andreas Michalewicz, **Anna-Sophie Pabst,** **Gerd Schreiner,**
Volker Wagner und **Thorsten Darmstadt**

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

(10 25 07/176)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion FREIE WÄHLER Mainz wird als Nachfolgerin von StRM Dr. Mario Müller

Isabella Rosenhayn

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion Freie Wähler Mainz wird als zusätzliche Stellvertretung

StRM Dr. Mario Müller

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin,

Joachim Kleintitschen,

Karin Lieber,

Andreas Michalewicz,

Anna-Sophie Pabst,

Gerd Schreiner und

Thorsten Darmstadt

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Kuratorium zur Vergabe der Gutenberg-Stipendien

(10 25 07/132)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

StRM Mareike von Jungenfeld

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Theaterbeirat

(10 25 07/150)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von

StRM Mareike von Jungenfeld

StRM Dr. Matthias Dietz-Lenssen

in das o. g. Gremium gewählt.

6. Ausschuss für Frauenfragen

(10 25 07/55)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Marie Dudzik

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Karin Lieber und

Jutta Lukas

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als beratendes Mitglied bzw. Stellvertretung

**Tetyana Bastin (Mitglied) und
Susana Castillo Barbosa (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

7. Sozialausschuss

(10 25 07/96)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird als zusätzliche Stellvertretung

Marie Dudzik

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderung wird als Mitglied

Bernd Quick

in das o. g. Gremium gewählt.

8. Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe

(10 25 07/75)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird als Nachfolger von Anna-Sophie Pabst

StRM Ludwig Holle

als persönliche Stellvertretung von StRM Anette Odenweller in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird

Gerd Schreiner

als persönliche Stellvertretung von StRM Isabell Rahms in das o. g. Gremium gewählt.

9. Bau- und Sanierungsausschuss

(10 25 07/175)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin,

Joachim Kleintitschen,

Karin Lieber,

Andreas Michalewicz,

Anna-Sophie Pabst,

Gerd Schreiner,

Thorsten Darmstadt,

Jutta Lukas und

Yvonne Pabst

in das o. g. Gremium gewählt.

10. Rechnungsprüfungsausschuss

(10 25 07/82)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin,

Joachim Kleintitschen,

Karin Lieber,

Volker Wagner,

Anna-Sophie Pabst,

Gerd Schreiner,

Thorsten Darmstadt und **Jutta Lukas**

in das o. g. Gremium gewählt.

11. Sportausschuss

(10 25 07/92)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Anna-Sophie Pabst** und **Gerd Schreiner**

in das o. g. Gremium gewählt.

12. Vergabeausschuss

(10 25 07/181)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Volker Wagner,** **Gerd Schreiner** und
Thorsten Darmstadt

in das o. g. Gremium gewählt.

13. Wirtschaftsausschuss

(10 25 07/46)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Andreas Michalewicz,** **Volker Wagner,**

Gerd Schreiner und **Thorsten Darmstadt**

in das o. g. Gremium gewählt.

14. Werkausschuss Gebäudewirtschaft Mainz

(10 25 07/156)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Andreas Michalewicz,** **Anna-Sophie Pabst,**

Gerd Schreiner und **Thorsten Darmstadt**

in das o. g. Gremium gewählt.

15. Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale

(10 25 07/53)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Anna-Sophie Pabst,** **Gerd Schreiner** und
Thorsten Darmstadt

in das o. g. Gremium gewählt.

16. Beirat für Digitalisierung

(10 25 07/185)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Gerd Schreiner,** **Volker Wagner** und

Thorsten Darmstadt

in das o. g. Gremium gewählt.

17. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07/137)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Karin Lieber,** **Jutta Lukas,**

Herbert Lengfeld und **alle StRM der Fraktion**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

Lilly Kramer (Mitglied) und
Gloria Vásquez-Caideco Le Roux (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

18. Zweckverband Lennebergwald

(10 25 07/123)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden als zusätzliche Stellvertretungen

Lukas Augustin, **Joachim Kleintitschen,** **Karin Lieber,**
Jutta Lukas, **Andreas Michalewicz,** **Anna-Sophie Pabst,**

Gerd Schreiner, **Volker Wagner,** **Thorsten Darmstadt,**

Herbert Lengfeld, Matthias Huber und alle StRM der Fraktion

in das o. g. Gremium gewählt.

19. Mainzer Seniorenbeirat

(10 25 07/137)

Auf Vorschlag des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

**Michael Rüdesheim (Mitglied) und
Angelika Kräuter-Uhrig (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

20. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen wird als Mitglied

Eurike Ebert

in das o. g. Gremium gewählt.

21. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als beratendes Mitglied bzw. Stellvertretung

**Sima Hosseini (Mitglied) und
Hevin Özbey (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

22. Arbeitsgruppe Kindertagesförderung des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07/33-24)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

**Slobodan Comagic (Mitglied) und
Mücahit Ulu (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Personalrates der Stadt Mainz werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

**Ingo Mohrholz (Mitglied) und
Stefan Keller (Stellvertretung)**

in das o. g. Gremium gewählt.

23. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

(10 25 07/146)

Auf Vorschlag des Beirates für Migration und Integration werden als Mitglied bzw. Stellvertretung

Andrea Frohnweiler (Mitglied) und
Ümit Ertürk (Stellvertretung)

in das o. g. Gremium gewählt.

24. Zusätzliche Stellvertretung

(10 25 07/...)

Auf Vorschlag der AfD-Stadtratsfraktion wird

Benjamin Steiner

als zusätzliche Stellvertretung in folgende Ausschüsse gewählt:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

Bau- und Sanierungsausschuss

Schulträgerausschuss

Ausschuss für Frauenfragen

Rechnungsprüfungsausschuss

Sozialausschuss

Sportausschuss

Vergabeausschuss

Wirtschaftsausschuss

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden

Lukas Augustin,

Joachim Kleintitschen,

Karin Lieber,

Jutta Lukas,

Andreas Michalewicz,

Anna-Sophie Pabst,

Gerd Schreiner,

Volker Wagner,

Thorsten Darmstadt,

Herbert Lengfeld und alle StRM der Fraktion

als zusätzliche Stellvertretungen in folgende Ausschüsse und Beiräte gewählt:

Haupt- und Personalausschuss

Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Beirat Job-Center Mainz

Fluglärmbeirat Layenhof

Zweckverband Layenhof

Zweckverband RNN

Zweckverband „Schulverband Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion werden

Lukas Augustin,

Joachim Kleintitschen,

Karin Lieber,

Jutta Lukas,

Andreas Michalewicz,

Anna-Sophie Pabst,

Gerd Schreiner,

Volker Wagner und

Thorsten Darmstadt,

als zusätzliche Stellvertretungen in folgende Ausschüsse und Beiräte gewählt:

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Ausschuss für Mobilität

Kulturausschuss

Nachbarschaftsausschuss der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen

Sozialausschuss

Schulträgerausschuss

Städteausschuss Mainz-Wiesbaden

Umlegungsausschuss

Werkausschuss Stadtreinigung

Beirat für Bürgerbeteiligung

Beirat für Migration und Integration der Stadt Mainz

Psychiatriebeirat

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.12.2024.

Punkt 6 **Wahlen**

Punkt 6.1 **Wahl der/des 6. (ehrenamtlichen) Beigeordneten gemäß § 53 a GemO in Verbindung mit § 40 GemO mit vorheriger Aussprache**

Der Vorsitzende fragt nach Wahlvorschlägen für die siebte ehrenamtliche Beigeordnete oder den siebten ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Karsten Lange vor. Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Im Folgenden erläutert der Vorsitzende eingehend den rechtlichen Rahmen und die wesentlichen Punkte zu der nun folgenden Wahlhandlung.

Herr Karsten Lange stellt sich dann in einer kurzen Rede dem Stadtrat vor und beantwortet Fragen aus dem Rat. Im Anschluss erfolgt der Eintritt in die Wahlhandlung.

Nach Aufruf der einzelnen Ratsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge und nach erfolgter Stimmabgabe schließt der Vorsitzende den Wahlgang.

Es werden 54 Stimmzettel mit Umschlägen ausgegeben. Nach Abzug von 3 Enthaltungen, unbeschriebenen oder ungültigen Stimmzetteln verbleiben 51 gültige Stimmzettel. Davon entfallen auf den Bewerber Karsten Lange 42 Stimmen.

Es wird festgestellt, dass damit Herr Karsten Lange gewählt ist. Auf Nachfrage durch den Vorsitzenden nimmt dieser die Wahl an.

Die Wahlniederschrift ist als Anlage beigefügt.

Punkt 6.2 Ernennung und Vereidigung der/des neugewählten 6. (ehrenamtlichen) Beigeordneten

Herr Oberbürgermeister Haase ernennt und vereidigt Herr Karsten Lange mit Wirkung vom 17.12.2024 zum siebten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Mainz.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Verena Köbel

.....

Schriftführung